

Orientierungsfragen 1

Sexueller Kindes-Missbrauch in einer Institution

Zum Beispiel:

Sportverein, Kirche, Wohnheim

LEIT-FRAGEN

SEXUELLER MISSBRAUCH IN EINER EINRICHTUNG

Sie haben entschieden:

Ich will der Kommission meine Geschichte erzählen.

Ich habe sexuellen Missbrauch erlebt.

Ich will die Geschichte aufschreiben.

Das ist sehr mutig von Ihnen.

Das ist ein wichtiger Schritt.

Sie helfen uns mit Ihrer Geschichte.

Sie helfen uns mit Ihren Erinnerungen.

Denn wir wollen wissen:

- Wie können wir Kinder und Jugendliche besser schützen?
- Was muss anders werden?
- Was müssen die Politiker dafür tun?

Schreiben Sie die Geschichte mit eigenen Worten.

Sie können sich **nicht** an alles erinnern?



Das macht **nichts**.

Wir haben einige Fragen aufgeschrieben.

Die Fragen stehen auf Seite 4.

Die Fragen sollen Ihnen helfen.

Vielleicht können Sie dann besser schreiben.

Aber Sie müssen die Fragen **nicht** benutzen.

Manche Fragen sind für Sie vielleicht **nicht** so wichtig.

Manche Fragen passen **nicht**.

Sie allein entscheiden:

Das will ich der Kommission sagen.

Sie können uns Ihre Kontakt-Daten geben.

Dann können wir Sie anrufen,

wenn wir eine Frage haben.

Oder wir können Ihnen schreiben,

wenn wir eine Frage haben.

Oder Sie geben uns Ihre Kontakt-Daten **nicht**.

Bericht verschicken

Sie haben Ihren Bericht an die Kommission geschickt?

Dann bekommen Sie eine schriftliche Bestätigung.

Wir schreiben:

Wir haben Ihren Bericht bekommen.

Wir behandeln Ihre Geschichte vertraulich.

Vertraulich heißt:

Wir erzählen **nichts** weiter.

Daten-Schutz ist für uns sehr wichtig.

Wir haben viele Regeln für den Daten-Schutz.

Wir schützen Ihre persönlichen Daten.

Info-Telefon

Sie sprechen vielleicht zum ersten Mal
über die Vergangenheit.

Sie sprechen vielleicht zum ersten Mal
über den Missbrauch.

Wir wissen:

Das kann schwer sein.

Brauchen Sie Hilfe?

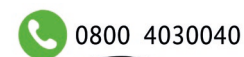
Rufen Sie unser Info-Telefon an.

Der Anruf beim Info-Telefon kostet **nichts**.

Und Sie müssen **nicht** Ihren Namen sagen.

Die Telefon-Nummer ist:

0800 40 300 40.



Zu diesen Zeiten können Sie anrufen:

Montag: 9 Uhr bis 14 Uhr

Dienstag: 15 Uhr bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 Uhr bis 14 Uhr

Donnerstag: 15 Uhr bis 20 Uhr

Freitag: 9 Uhr bis 14 Uhr

Haben Sie sexuellen Missbrauch als Kind erlebt?

Über sexuellen Missbrauch zu sprechen ist schwer.

Sie fragen sich vielleicht:

Wie soll ich das machen?

Wie kann ich meine Geschichte erzählen?

Diese Fragen sollen Ihnen helfen.

Sie können dann vielleicht besser erzählen.

Was ist passiert?

1. Haben Sie selbst sexuellen Missbrauch erlebt?
Oder haben Sie
sexuellen Missbrauch beobachtet?
Hat eine andere Person
sexuellen Missbrauch erlebt?
2. Wissen Sie noch:
Wo war der Missbrauch?
Welchen Namen hatte die Einrichtung?
3. Wissen Sie noch:
Wann war der Missbrauch?
In welchem Jahr
oder in welchen Jahren?
Wie alt waren Sie?
4. Was wollen Sie uns berichten?
5. Hat eine Person den Missbrauch beobachtet?
Weiß jemand von dem Missbrauch?



Ihre Geschichte

1. Haben Sie mit jemandem über den sexuellen Missbrauch gesprochen?
2. Hat die Einrichtung vom sexuellen Missbrauch erfahren?
3. Hat jemand Ihre Geschichte aufgeschrieben?

Wie hat die Einrichtung reagiert?

1. Was hat der Leiter oder die Leiterin von der Einrichtung gesagt?
2. Hat jemand geprüft:
Wie ist der sexuelle Missbrauch passiert?
Wer hat Sie missbraucht?
3. Hat ein Arzt oder eine Ärztin Sie untersucht?
4. Hat jemand gesagt:
Gehen Sie zur Polizei.
Machen Sie eine Anzeige.
Sie haben sexuellen Missbrauch erlebt.
5. Haben Sie Hilfe bekommen?
Haben Sie Hilfe von Experten bekommen?
6. Hat die Einrichtung gesagt:
Der sexuelle Missbrauch war falsch.
Wir wollen **nicht** mehr wegsehen.
7. Haben Sie Geld beantragt?
Sie haben schlimme Dinge erlebt.
Das Geld ist eine Entschuldigung dafür.
Haben Sie das Geld direkt bekommen?
Oder gab es Regeln für das Geld?

8. Haben Sie Geld bekommen?
Waren Sie zufrieden mit der Menge von dem Geld?

Folgen vom sexuellen Missbrauch

1. Welche Folgen hat der sexuelle Missbrauch für Sie?
Haben Sie gesundheitliche Probleme bekommen?
Haben Sie Probleme in der Schule
oder bei der Ausbildung bekommen?
Haben Sie Ihre Arbeit verloren?
2. Leben Sie jetzt in einer sicheren Umgebung?
Fühlen Sie sich sicher?
3. Gibt es Personen,
die Ihnen geholfen haben?

Möchten Sie der Kommission noch etwas mitteilen?

Haben Sie eine Botschaft an die Politik?

Haben Sie Botschaft an die Gesellschaft?

Vielleicht haben wir noch Fragen an Sie.

Dürfen wir Sie kontaktieren?

JA

NEIN

Kontakt-Daten

Name:

Straße, Haus-Nummer:

Post-Leitzahl:

Stadt:

E-Mail Adresse:

Geburtsjahr:

Zitate

Ihr Bericht ist wichtig.

Vielleicht finden wir:

Ein Satz oder der ganze Bericht
sind ganz toll geschrieben!

Diese Botschaft ist wichtig.

Wir würden das gerne für unsere Internet-Seite verwenden.

Oder für einen Forschungs-Bericht.

Das heißt:

Wir zitieren aus Ihrem Bericht.

Wir nennen **nicht** Ihren Namen.

Dürfen wir das?

JA

NEIN

Sie können den Bericht als E-Mail oder als Brief senden

Post-Anschrift:

Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindes-Missbrauchs

Postfach 110129

10831 Berlin

E-Mail:

Kontakt@aufarbeitungskommission.de